



Technische Universität München
Zentrum Mathematik
Optimierung 2, WS 2008/09



Prof. Dr. P. Gritzmann, Dipl.-Inf. Dipl.-Math. S. Borgwardt, Dipl.-Math. M. Ritter

Merkblatt zum Übungsbetrieb (Stand: 31. Oktober 2008)

Termine

Vorlesung

Tag	Zeit	Raum
Di	16:15 - 17:45 Uhr	PH HS 1
Fr	10:15 - 11:45 Uhr	MW 0001

Sprechstunden

Name	Zeit	Raum (MI)
Gritzmann	Fr, 13 - 14 Uhr	02.04.054
Borgwardt	nach Vereinbarung	02.04.061
Ritter	Do, 15:45 - 16:30 Uhr	02.04.057
Roth	tba	02.04.036

Tutorübungen

Tag	Zeit	Raum	TutorIn
Mo	08:30 - 10:00	MI 02.06.011	Johanna He
Mo	14:15 - 15:45	MI 03.10.011	Lucia Roth
Mo	16:00 - 17:30	MI 02.06.011	Lucia Roth
Di	08:30 - 10:00	MI 02.04.011	Stefan König
Di	12:15 - 13:45	MI 02.04.011	Johanna He
Mi	08:30 - 10:00	MI 02.06.011	Christian Böhm
Mi	12:15 - 13:45	MI 02.06.011	Stefan König
Do	14:15 - 15:45	MI HS 3	Steffen Borgwardt
Do	14:00 - 15:30	MW 1550	Michael Ritter
Fr	14:15 - 15:45	MI 02.04.011	Steffen Borgwardt

Hausaufgaben

Ein Übungsblatt mit Hausaufgaben wird jede Woche in der Tutorübung ausgeteilt. Diese Aufgaben bearbeiten Sie bitte bis zur Tutorübung in der folgenden Woche schriftlich. Die Aufgaben sind jeweils einzeln zu bearbeiten, Abgabe in Gruppen ist nicht möglich. Vor Beginn der Tutorübung geben Sie die Hausaufgaben persönlich bei Ihrer Tutorin bzw. Ihrem Tutor ab.

Tutorübungen

Mit den Übungen in der Optimierung 2 verfolgen wir vor allem drei Ziele:

- Der Stoff aus der Vorlesung soll verstanden und eingeübt werden. Das geht nur, wenn Sie sich aktiv mit dem Stoff auseinandersetzen. Das kann einerseits bedeuten, dass Sie sich die Inhalte alleine erarbeiten, z.B. anhand von Übungsaufgaben. Auf der anderen Seite ist auch der Austausch und die Diskussion über die Vorlesungsinhalte wichtig. Nur wenn Sie aktiv mit dem Stoff umgehen, können Sie einen dauerhaften Lernerfolg erzielen.
- Die Übungen sollen Ihnen eine Leistungskontrolle bieten. Durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben und den Austausch mit Ihren Kommilitonen und Tutoren können Sie selbst einschätzen, ob Sie die Inhalte der Vorlesung richtig verstanden haben, und ob Sie in der Lage sind, die Zusammenhänge korrekt einzuordnen.
- Schließlich sollen die Übungen auch Ihren Tutoren (und damit auch der Übungsleitung und dem Dozenten) Rückkopplung geben. Um die Übungsinhalte nach Ihren Lernbedürfnissen ausrichten zu können, brauchen wir Rückmeldung darüber, was Sie gut verstanden haben, wo noch Übungs- und Erklärungsbedarf besteht, und welche Inhalte Sie vielleicht anders verstanden haben, als wir sie vermitteln wollten.

Mit dem neuen Übungssystem, das wir in diesem Semester einführen, versuchen wir, Ihnen und uns die Erreichung dieser drei Ziele zu erleichtern. Die Tutorübungen bestehen künftig aus zwei Teilen:

Hausaufgaben-Korrektur: Hier erhalten Sie die Hausaufgaben eines Kommilitonen zur Korrektur. Sie korrigieren diese Aufgaben *sorgfältig und nachvollziehbar*, d. h. Sie gehen die einzelnen Lösungsschritte durch und markieren jeweils Fehler, geben ggf. einen Hinweis zur korrekten Lösung oder bestätigen die Korrektheit jedes Einzelschritts mit einem Häkchen. Korrigieren Sie bitte so, wie Sie sich eine ausführliche und hilfreiche Korrektur wünschen würden (im Gegenzug bekommen Sie diese ja auch für Ihre eigene

Bitte wenden!

Hausaufgabe)! Die Korrektur soll für Sie auch Anlass sein, über Ihren eigenen Lösungsweg zu reflektieren und ggf. Alternativen kennenzulernen. Nach der Korrektur tragen Sie Ihren Namen auf dem Deckblatt ein und geben die Aufgaben wieder Ihrer Tutorin bzw. Ihrem Tutor zurück. Sie erhalten Ihre Aufgaben dann in der folgenden Woche in Ihrer Tutorübung wieder zurück.

Übungsteil: Für den Übungsteil bekommen Sie im Tutorium ein eigenes Blatt ausgeteilt. Dieses bearbeiten Sie anschließend gemeinsam in kleinen Gruppen. Denken Sie gemeinsam über mögliche Lösungen nach und diskutieren Sie Ihre Ansätze, Ihre Tutorin bzw. Ihr Tutor steht Ihnen dabei für Fragen zur Verfügung (und stellt auch selbst Fragen, um festzustellen, was evtl. noch einmal erklärt werden muss). Im Übungsteil steht die aktive Beschäftigung mit dem aktuellen Stoff aus der Vorlesung im Mittelpunkt, Sie bekommen hier Gelegenheit, das Gelernte zu vertiefen und eventuell noch vorhandene Verständnisprobleme anzusprechen. Durch die Diskussion in der Gruppe ergeben sich vielleicht auch ganz neue Impulse für Ihre Lösungsidee. Voraussetzung hierfür ist selbstverständlich, dass Sie die letzten Vorlesungen wiederholt und sich bereits mit dem Stoff auseinandergesetzt haben – wir erwarten zumindest, dass Sie mit den grundlegenden Begriffen und Sätzen aus der Vorlesung vertraut sind. Je nach Bedarf besprechen wir einzelne Aufgaben auch an der Tafel oder geben Musterlösungen heraus.

Für die Teilnahme an den Tutorübungen ist eine Einschreibung zwingend erforderlich. Wenn Sie für keine Tutorgruppe eingeschrieben sind, aber an den Übungen teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte schnellstmöglich bei Michael Ritter.

Scheinvergabe

Die abgegebenen Hausaufgaben werden von Ihren Tutoren nochmals nachkorrigiert und bepunktet. Sie erhalten dabei für eine (im wesentlichen) korrekte Hausaufgabe je einen Punkt, einen weiteren Punkt erhalten Sie für eine sorgfältige, nachvollziehbare und richtige Korrektur. Punkte können Sie generell nur erhalten, wenn Sie in eine Tutorübung eingeschrieben und dort auch anwesend sind. Am Ende der Vorlesung erhalten Sie einen unbenoteten Übungsschein, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Einschreibung in eine der Tutorübungen zu Beginn des Semesters und regelmäßiger Besuch dieser Tutorübung.
- Mindestens 50% der erreichbaren Punkte auf den Übungsblättern 1 bis 7.
- Mindestens 50% der erreichbaren Punkte auf den Übungsblättern ab 8.
- Mindestens 60% der erreichbaren Punkte im gesamten Semester.

Falls Sie einen benoteten Schein brauchen (alle Bachelor- und Masterstudenten), gilt: Wenn Sie die Anforderungen für einen unbenoteten Schein erfüllt haben, können Sie zusätzlich eine mündliche Prüfung ablegen, die Note aus der Prüfung ist dann Note des Scheins. Wir führen zum Semesterende eine Anmeldung für diese Prüfung durch und legen dann einen Termin fest, voraussichtlich zu Beginn der Semesterferien.

Internet-Angebot

Aktuelle Informationen, Übungsblätter und weiteres Material zur Vorlesung finden Sie auf den Webseiten zur Vorlesung unter <http://www-m9.ma.tum.de/WS2008/Optimierung2>.

Computerpraktikum Optimierung 2

Wegen der großen Zustimmung im letzten Semester bieten wir auch zur Optimierung 2 wieder ein Computerpraktikum parallel zur Vorlesung an. Voraussichtlich wird das Praktikum wieder ähnlich gestaltet sein wie im letzten Semester: Während des Semesters findet eine kleine Vorlesung statt, in der wir uns über Modellierungstechniken und Schwierigkeiten bei der Umsetzung der Modelle anhand von praxisnahen Problemstellungen machen. Zu Beginn der Semesterferien vertiefen Sie diese Kenntnisse in einem ca. einwöchigen Blockpraktikum, in dem Sie selbst entsprechende Übungsaufgaben bearbeiten, implementieren und die Ergebnisse mit Ihren Betreuern diskutieren. Für die erfolgreiche und aktive Teilnahme an diesem Praktikum stellen wir Ihnen wieder ein entsprechendes Zertifikat aus. Das Computerpraktikum findet alle zwei bis drei Wochen statt, Termine finden Sie auf der Homepage zum Computerpraktikum unter <http://www-m9.ma.tum.de/WS2008/ComputerpraktikumOpt2>.